



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2012 stammt von der Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Sein Titel lautet „Justice“ (auf Deutsch: „Gerechtigkeit“). Das Werk wurde von den Frauen aus Malaysia als Titelbild für ihren Weltgebetstagsgottesdienst ausgewählt. Weitere Informationen zum Weltgebetstag am Freitag, 02. März auf Seite 11.



## Stellen Sie sich vor, es ist Karneval und niemand geht hin!

Dieser doch wohl eher provozierende Satz fiel mir vor ein paar Tagen ein, während wir den Kinder- und Jugendkarneval planten.

Fasching, Karneval, närrische Zeit oder die fünfte Jahreszeit, viele Begriffe fallen uns ein, um diesem „Lebensgefühl“ einen Namen zu geben. Menschen kommen zusammen, um fröhlich zu sein, die kalte Jahreszeit zu vertreiben, ausgelassen zu feiern. Wir lassen uns anstecken von der Fröhlichkeit der Menschen. Es ist beeindruckend, wie viele Menschen in dieser Zeit sich verkleiden und ausgelassen feiern. Schön ist das! Aber was steckt bei einigen Menschen dahinter?

Es gibt ein Bild von Sieger Köder, das mich gerade in der Faschingszeit anspricht. Ein Harlekin, der hinter seiner Maske sein wahres Gesicht zeigt. Der lachende Mund auf der Maske

passt nicht zu seinem Gesicht, zu seiner Körperhaltung. Erschöpft und traurig, so wirkt er auf dem Bild. – aber die Maske lacht immer noch!



Auch wir tragen zur Faschingszeit Masken, oder tragen wir Sie immer?

Wie sieht es bei uns, in unserem Inneren aus? Haben wir auch öfters unsere Maske auf, aus Angst verletzbar zu werden, wenn wir zeigen, dass wir nicht immer fröhlich sind?

Gott nimmt jeden Menschen so an, wie er ist. Er liebt uns ohne Einschränkung und ohne Masken!

**Stellen Sie sich vor, Gott bietet uns seine Liebe an und niemand nimmt Sie an!**

A handwritten signature in dark ink that reads "Christina Zaremba". The script is fluid and cursive.

Christina Zaremba

## Regelmäßige Gottesdienstzeiten in St. Katharina

	St. Georg	St. Ursula	St. Joseph-Stift
<b>Samstag</b>			17.00 Uhr Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr Hochamt	11.30 Uhr Hochamt	1. Sonntag im Monat: 11.00 Uhr Eucharistiefeier in ital. Sprache
<b>Montag</b>		08.30 Uhr Morgenlob im Haus St. Elisabeth	18.00 Uhr Wortgottesdienst
<b>Dienstag</b>	08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Eucharistiefeier	ab 28.02. 19.30 Uhr Kreuzwegandacht	
<b>Mittwoch</b>	15.00 Uhr Eucharistiefeier (alle 2 Wochen vor dem Be- gegnungsnachmittag)		18.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>		19.30 Uhr Eucharistie- feier im Chorraum	16.30 – 17.30 Uhr Stille Anbetung
<b>Freitag</b>	15.30 Uhr Eucharistiefeier ab 24.02. 15.30 Uhr Kreuzwegandacht		7.30 Uhr Eucharistiefeier ab 24.02. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

### Gottesdienste im ...

Haus St. Elisabeth am Dienstag, 31.01. und 06.03., um 16.00 Uhr

Haus St. Franziskus am Dienstag, 14.02. und 13.03., um 16.00 Uhr

### Kommunionfeiern im ...

Ichon Park Montag, 20.02., um 15.30 Uhr

Marcusallee Montag, 20.02., um 16.30 Uhr

Haus Riensberg Mittwoch, 22.02., um 10.00 Uhr

Johanniterheim Mittwoch, 22.02., um 10.45 Uhr

### Hauskommunionfeiern:

mit Pfarrer Brockmeyer: Donnerstag, 02.02. und 01.03.

mit Pastor Brinkmann: nach telefonischer Absprache (Tel 24 70 692)

mit Sr. Siegbalda: nach telefonischer Absprache (Tel: 347 1025)

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit besteht nach telefonischer Absprache mit den Pfarrgeistlichen und nach den Bußandachten am 5. und 6. Fastensonntag.

**Offene Kirche** Unsere Kirchen sind für Besuch, Gebet, kurze Einkehr... geöffnet!

**St. Ursula:** montags bis freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr

**St. Georg:** mo., mi., fr. von 10.00 - 18.00 Uhr, di. und do. 10.00 - 16.00 Uhr,

sa. 10.00 - 13.00 Uhr (vgl. Seite ...)

**Kapelle St. Joseph-Stift:** täglich über den Eingang des Krankenhauses zu erreichen.

Herzlich Willkommen!



## Besondere Gottesdienste vom Februar bis 18. März

Kirchen: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

<b>G</b>	Mittwoch, 01.02.	15.00 Uhr	Hochamt mit Kerzenweihe und Lichterprozession am Glaubenstag der älteren Generation
<b>G</b>	Sonntag, 05.02.	10.00 Uhr	Hochamt mit Kerzenweihe und Lichterprozession anschließend Blasiussegen
<b>U</b>		11.30 Uhr	
<b>U</b>		17.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zu Psalm 71 - vgl. Seite 5
<b>G</b>	Mittwoch, 08.02.	20.00 Uhr	Frauenwortgottesdienst
<b>J</b>	Sonntag, 12.02.	10.00 Uhr	Hochamt mit Radioübertragung - vgl. Seite 4 / unten
<b>U</b>		11.30 Uhr	Familiengottesdienst
<b>G</b>	Aschermittwoch, 22.02.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes
<b>J</b>		18.00 Uhr	
<b>U</b>		19.30 Uhr	
<b>G</b>	Sonntag, 26.02.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihbischof Theodor Kettmann - vgl. Seite 5
<b>U</b>		11.30 Uhr	Hochamt / Parallelgottesdienst für Kinder
	Freitag, 02.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag - Gottesdienste in St. Georg und der Friedenskirche - vgl. Seite 11
<b>G</b>	Sonntag, 04.03.	10.00 Uhr	Hochamt / Parallelgottesdienst für Kinder
<b>U</b>	Sonntag, 11.03.	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
<b>G</b>	Sonntag, 18.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst anschließend Frührschoppen
<b>U</b>		11.00 Uhr	Firmung der Firmbewerber von St. Katharina durch Weihbischof Theodor Kettmann

## Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

St. Ursula: dienstags 19.30, am 13.03 als Filmandacht

St. Georg: freitags 15.30 Uhr anstelle der hl. Messe, zusätzlich am 28.02. als Filmandacht

St. Joseph-Stift: freitags um 18.00 Uhr

## FilmAndachten

Mit Hilfe bewegter und bewegender Bilder zur Ruhe kommen, das Wort Gottes hören und in neuem Lichte sehen? Darum geht es bei den halbstündigen FilmAndachten am Dienstag, 28. Februar in St. Georg (Thema: Gottvertrauen) sowie am Dienstag, 13. März in St. Ursula (Thema: Neugier und Verantwortung), jeweils um 19.30 Uhr.

## Radiogottesdienst, Sonntag, 12.02.

Am Sonntag, 12. Februar, ist um 10.00 Uhr eine Heilige Messe im St. Joseph-Stift.

Anlass ist der Weltgebetstag der Kranken. Der Gottesdienst wird im Nordwest-Radio übertragen. Musikalisch wird er vom Bremer Rathschor unter der Leitung von Karl-Bernhard Hüttis gestaltet. Herzliche Einladung!

## Bischöfliche Visitation

Zu einer turnusmäßigen Visitation unserer Gemeinde hat sich schon im letzten Jahr unser inzwischen emeritierter Weihbischof Theodor Kettmann angesagt. Er wird an zwei verschiedenen Sonntagen in den Kirchen St. Georg und St. Ursula jeweils eine Eucharistie mit uns feiern.

Das weitere Programm sieht vor:

am Sonntag, 26. Februar: 10.00 Uhr Familienmesse, anschl. Begegnung mit Mitgliedern des PGR und KV und Vertretern unserer gemeindlichen Eltern- und Familienkreise zum Thema „Familie“;

am Sonntag, 18. März: 09.30 Uhr Besuch des Umbauprojektes in St. Ursula: Neuer Kindergarten, 10.00 Begegnung mit den FirmbewerberInnen, 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Firmspendung, Mittagessen u. Mittagspause, 15.00 Uhr Besuch des Hauses St. Elisabeth mit Begegnung von Bewohnern, Heimbeirat, Hausleitung und Trägervertretern, anschl. Gespräch mit Pfarrer Brockmeyer.

Im St. Joseph-Stift wird der Weihbischof zur Eucharistiefeier und Visitation am 05. Oktober d. J. kommen.

Wir heißen ihn bei uns schon jetzt herzlich willkommen und wünschen uns viele Impulse aus den verschiedenen Feiern und Begegnungen mit ihm.

## Ökumenischer Gesprächsabend und Gottesdienst

In Fortsetzung der neu aktivierten ökumenischen Kontakte zu Pfingsten des vergangenen Jahres bereiten die beteiligten Gemeinden im Rahmen der bundesweiten Bibelwoche 2012 zu ausgewählten Psalmen einen ökumenischen Gesprächsabend und einen Gottesdienst vor. Zum Gespräch zu Psalm 27 wird am Mittwoch, 01.02., um 20.00 Uhr in die Er-

löserkirche, Schwachhauser Heerstr. 179 eingeladen und zum ökumenischen Gottesdienst mit Psalm 71 am Sonntag, 05.02., um 17.00 Uhr in die Kirche St. Ursula. In diesem Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit, sich in seinen persönlichen Anliegen segnen zu lassen. Der Gottesdienst wird musikalisch von unserer Gruppe Band & Singers mitgestaltet.

Es laden herzlich ein: die methodistische Erlöserkirche, die evangelischen Gemeinden St. Ansgarii, Horn, St. Remberti und Unser Lieben Frauen und die katholische Gemeinde St. Katharina v. Siena.

## Musikalische Andachten am 3. u. 4. Fastensonntag in St. Ursula

Am Sonntag, 11. März 2012, um 17.00 Uhr spielt Kristina Bünsen an der Orgel in St. Ursula Werke von Bach, Einaudi, Reger und Burney. Dauer ca. 30 min.

Laetare: „Freut euch mit Jerusalem“ (Jes. 66,10) mit diesem Vers beginnt die Liturgie am 4. Fastensonntag. Dazu gestalten Musiker unserer Gemeinde, die auch der DEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE BREMEN angehören, eine Andacht mit musikalischer und lyrischer Begleitung mit. Sie spielen Werke von J. S. Bach, H. Purcell u.a. Ausführende sind:

Matthias Cordes – Violine, Barbara Lincke-Holicka – Viola und Klaus Heidemann – Orgel.

Herzliche Einladung am Sonntag, 11. und 18. März, jeweils um 17.00 Uhr in die Kirche St. Ursula. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für unser Umbauprojekt gebeten.

## Besondere Veranstaltungen im Februar - März

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg; **J** = St. Joseph-Stift

<b>G</b>	Mittwoch, 01.02.	15.00 Uhr	Begegnungsnachmittag: Glaubenstag der Senioren - vgl Text unten
<b>J</b>	Mittwoch, 08.02.	08.30 Uhr	Kath. Frauenbund: 08.30 Uhr Wortgottesdienst im St. Joseph-Stift, anschl. Frühstück im Haus St. Franziskus, Thema: WGT 2012 - Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“, Referentin: Marita Döpkins
<b>G</b>	Mittwoch, 15.02.	15.30 Uhr	Begegnungsnachmittag: Wir feiern Fasching!
<b>U</b>	Mittwoch, 15.02.	20.00 Uhr	Bibelkreis
<b>G</b>	Mittwoch, 29.02.	15.30 Uhr	Begegnungsnachmittag: „Der Stein des Anstoßes“ - Woher kommen unsere Redewendungen?
<b>J</b>	Mittwoch, 14.03.	08.30 Uhr	Kath. Frauenbund: 08.30 Uhr Wortgottesdienst im St. Joseph-Stift, anschl. Frühstück im Haus St. Franziskus, Mitgliederversammlung und Wahl
<b>G</b>	Mittwoch, 14.03.	15.30 Uhr	Begegnungsnachmittag
<b>U</b>	Mittwoch, 21.03.	20.00 Uhr	Bibelkreis

### Glaubenstag der Senioren in St. Katharina v. Siena

**A**m 01. Februar begehen wir den im Bistum etablierten Glaubenstag der Senioren in St. Georg. Wir beginnen mit der Hl. Messe um 15.00 Uhr zum Hochfest der Darstellung des Herrn und treffen uns anschließend zum Kaffeetrinken und zu einer besinnlichen Stunde zum Leitwort des Katechetischen Prozesses in unserer Diözese „Vom Wort des Lebens sprechen wir.“

### Preisdoublekopf in St. Georg

**A**m Freitag, 03.02., findet ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg am Ledaweg 2 wieder das Preisdoublekopf-Turnier statt. Das Startgeld beträgt 8 Euro - viele tolle Preise winken! Anmeldung bis zum 27.01.2012 möglich bei Reinhard Böckmann (Tel.: 235624) oder Heinz Thieben (Tel.: 252325)



### WIR SINGEN - Kirchenmusik

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;

<b>G</b>	Kirchenchor U.	montags	19.00 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63192376
<b>G</b>	Gregorianik-Schola	dienstags		Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63192376
<b>U</b>	Band & Singers	mittwochs	20.00 Uhr	Karin Breitenstein, Tel. 71 946
<b>G</b>	Kirchenchor G.	donnerstags	18.30 Uhr	Philipp Hövelmann, Tel. 0176 63192376
<b>G</b>	Gospelchor	donnerstags	20.15 Uhr	Tilman Deutscher, Tel. 0152 09 11 30 65

## „Zum Valentinstag ein Segen für Liebe und Freundschaft“

Unter diesem Leitwort bieten wir in unserer Gemeinde für Paare und Freundschaften erstmalig eine Segensfeier mit der Möglichkeit eines persönlichen Segens an. Dazu laden wir alle Paare und Liebende unserer Gemeinde herzlich ein: am Dienstag, 14. Februar, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Georg.

## „Geist – voll – leben“ Exerzitien im Alltag

Die drei Worte des Titels können zunächst wie eine Sehnsucht verstanden werden. Wer sehnte sich nicht nach einem „geistvollen Leben“ im Sinne eines geistreichen, gehaltvollen, niveaувollen Lebens? Was aber macht ein geistvolles Leben aus? Wohl nicht nur das „pralle Leben“ im Sinne der Spaß- und Freizeitgesellschaft. Das Leben, in dem der Mensch möglichst viel und ständig Neues erleben möchte. Und auch nicht das Leben im Konsumrausch und in der Vergnügungssucht. Bei einem geistvollen Leben muss es um mehr gehen.

In der Sichtweise des Christen wird ein wahrhaft geistvolles Leben letztlich nur von Gott her möglich. Gottes Geist wirkt Leben in Fülle.

Dem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier bzw. sechs Wochen in täglichen Übungen von ca. 30 Minuten und einem ca. 15 minütigen Abendgebet nachgehen.



Wöchentliche Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleiten und motivieren den persönlichen geistlichen Prozess der Übungen.

Ein kurzes Vorbereitungstreffen mit Ausgabe der Materialien (Kosten: 13 €) findet am Aschermittwoch,

22. Februar, um 20.45 Uhr (also nach der Abendmesse in St. Ursula) im Gemeindehaus St. Georg statt. Die Begleitung übernimmt Pfr. H. Brockmeyer. Die Begleittreffen finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg statt. Anmeldeflyer liegen in den Schriftenständen unserer Kirchen und in den Pfarrbüros aus. Anmeldeschluss ist am 15. Februar. Weitere Auskünfte erteilt der Begleiter.

## Kirche und Welt

Der Arbeitskreis empfängt am Dienstag, 21.02., um 20.00 Uhr den Caritasdirektor und Vorstandsvorsitzenden vom Caritasverband Bremen e.V., Martin Böckmann. Er wird die verschiedenen Aktivitäten des Bremer Caritasverbandes vorstellen und zum Gespräch bereit stehen. Das Treffen findet wieder im Haus St. Elisabeth statt.

## Elterngesprächskreis der Erstkommunionkinder

Die nächsten Treffen sind am Di., 15. Februar, 20.00 Uhr (Themen des Abends sind Fragen rund um die Bibel, die Ur-Kunde unseres Glaubens) und am Di., 13. März, um 19.30 Uhr, Beginn mit der Filmandacht in der Kirche St. Ursula, anschl. im Pfarrhaus St. Ursula.

### **Frau Hegener-Nießen, wo und wie haben Sie ihre Kindheit und Jugend verbracht?**

Ich wurde in Herzogenrath, einer Kleinstadt etwa 15 km von Aachen entfernt, geboren. Die ersten 15 Jahre war ich Einzelkind. Dann bekam ich Verstärkung durch meine Schwester. Meine Schulzeit verbrachte ich in Herzogenrath und meine Ausbildung zur Erzieherin in Aachen. In Aachen war ich 13 Jahre Gruppenleiterin in einem katholischen Kindergarten.

### **Sie beschäftigen sich im Gemeindehaus St. Georg mit Kleinkindgruppen. Erzählen Sie unseren Leserinnen und Lesern bitte etwas über Ihre Tätigkeiten in St. Georg? Was machen Sie mit wem?**

Seit ungefähr 11 Jahren leite ich den Spielkreis Drachengruppe und eine Eltern-Kind-Gruppe. Vor drei Jahren habe ich auch die Bärengruppe übernommen. In den Spielkreisen betreue ich Kleinkinder von 1 ½ Jahren bis 3 Jahre. Die Kinder sollen in einer kleinen Gruppe lernen, erste Erfahrungen ohne Eltern zu machen. Es ist immer nur eine Mutter oder ein Vater mit mir in der Gruppe. Wir spielen, basteln, singen, machen Bewegungsspiele und nutzen auch das Kindergartengelände.

Wir feiern die Geburtstage der Kinder gemeinsam in der jeweiligen Gruppe. Die Geschenke dafür werden am Anfang des Spielkreisjahres mit den Eltern gemeinsam gebastelt. Unsere Nikolausfeiern werden immer gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern gefeiert. Dazu gehört natürlich auch der Besuch eines echten Nikolauses. Auch das gemeinsame Laternenlaufen gehört zu den High-Lights.

In der Elternkindgruppe sind die Kinder

ein bis zwei Jahre alt. Ein Elternteil ist immer mit dabei. Für die Eltern ist so ein Treffen ganz wichtig: Wie auch in den Spielkreisen können sie sich ein Bild über das Verhalten ihrer Kinder in der Gruppe machen und sich mit anderen Eltern austauschen. Auch in dieser Gruppe basteln und singen wir zusammen.

### **Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrer Tätigkeit mit den Kindern und Eltern?**

Die Arbeit wird nie langweilig! Mir gefällt an meiner Arbeit, dass ich die Entwicklung der Kinder beobachten kann. Ich freue mich, wenn sich die Kinder nach einer gewissen Zeit ohne Ängste von den Eltern trennen und gerne mit den anderen Kindern und mir die Welt entdecken. Es bereitet auch immer wieder Freude, wenn mir ehemalige Spielkreiskinder und -eltern begegnen, und wir uns gemeinsam an die schöne Zeit erinnern.

### **Was machen Sie besonders gern in Ihrer Freizeit?**

Ich sitze gerne im Garten, lese ein gutes Buch oder fahre mit dem Fahrrad über den Deich. Seit einiger Zeit habe ich auch wieder mit der Seidenmalerei angefangen.

### **Wie würden Sie sich selbst charakterisieren?**

Ich kann gut zuhören und lasse mich nicht so schnell aus der Ruhe bringen. Außerdem kann ich gut auf Menschen zu gehen.

### **Was wünschen Sie sich für 2012?**

Dass die Welt friedlicher wird, keine schlimmen Naturkatastrophen kommen.

### **Worauf freuen Sie sich?**

Ich freue mich auf einen schönen Sommer und einen schönen Urlaub – gemeinsam mit meiner Familie.



**F**rau Hegenauer-Nießén, vielen Dank für dieses Interview und den Einblick in Ihre Lebensgestaltung! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein Segen bringendes Jahr 2012!

## Vorstellung unserer Gemeindepriktantin

**H**allo, ich bin Martina Rolfes, 25 Jahre alt und freue mich, ab dem 20. Februar mein 4-wöchiges Gemeindepriktikum in Ihrer Gemeinde machen zu dürfen. Gerne möchte ich mich Ihnen schon einmal kurz vorzustellen: Ich komme gebürtig aus dem Osnabrücker Land, genauer gesagt aus der Gemeinde St. Josef, Hollage. Nach meinem Abitur habe ich einen einjährigen Freiwilligendienst in Peru gemacht und studiere nun seit 2006 in Münster Diplomtheologie und Französisch. Daher habe ich 2009/10 die Gelegenheit genutzt, 7 Monate in einer französischen Kleinstadt im schönen Burgund als Fremdsprachenassistentin an verschiedenen Schulen zu arbeiten. In meiner Freizeit tanze ich Rock 'n' Roll, bin gerne in der Natur, v. a. am Wasser zum Radfahren, Joggen und Spazieren gehen

und ich liebe die Nordsee. Ich reise, singe und lese gerne oder treffe mich gerne mit Freunden zum Kochen, Spielen und Quatschen. Außerdem bin ich mehrmals im Jahr zu Kursen auf der Jugendburg Gemen, wo ich mit Schüler/-innen unterschiedlichsten Alters und Schulformen TRO (Tage religiöser Orientierung) gestalte.

Jetzt freue ich mich auf die Chance, in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und Hildegard Rickermann in Ihren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und Aufgabenfeldern begleiten zu dürfen. Ich hoffe und freue mich auf viele interessante Begegnungen, Praxiserfahrungen und Gespräche in der gemeinsamen Zeit mit Ihnen und in Ihrer Gemeinde.



Herzlich grüßt Sie  
Martina Rolfes

## Kleidersammlung der Kolpingfamilien am Samstag, 10. März

**A**m Samstag, 10. März findet die diesjährige Altkleidersammlung statt. Informationsmaterial und Anmeldekarten liegen in unseren Kirchen ab dem 18./19. Februar aus.

## Umbauprojekt St. Ursula



Vor den Weihnachtstagen kam unser Umbau für zwei Wochen ins Sto-

cken. Bei den Gründungsarbeiten wurden zwei Regenwasserschächte entdeckt, die mitten in der Fläche liegen, auf der die Bodenplatte des neuen Gemeindesaales gegossen werden soll. Daher mussten die Regenwasserleitungen, die in diese Schächte münden, zunächst provisorisch umgeleitet und mit Hansewasser eine andere Ableitungsmaßnahme abgeklärt werden. Nach den Weihnachtsferien wurden die Arbeiten fortgesetzt. Wir hoffen, dass die Wetterlage uns keinen Bodenfrost bescheren wird, bevor die Bodenplatte aus Beton gegossen sein wird.

## Gemeindebeitrag

Viele Gemeindeglieder haben den freiwilligen Gemeindebeitrag schon entrichtet. Dafür sagt der Kirchenvorstand allen Spendern herzlichen Dank! (Vgl. auch die Statistik auf Seite 16.)

Außerdem freut sich der Kirchenvorstand noch über die Spenden derjenigen, die sich bisher an dem Aufruf noch nicht beteiligt haben.

Hier noch einmal unsere Bankverbindung: Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen, Kto. Nr.: 1000 444 081, BLZ 290 200 00, Stichwort „Kirchgeld St. Katharina v. S.“

Spenden bis 200,- € sind ohne Spendenquittung bei der Einkommensteuererklärung gegen Vorlage der Durchschrift des Überweisungsträgers abzugsfähig, ansonsten wird der Kirchenvorstand auf Wunsch gern eine Spendenquittung ausstellen.

## 98. Katholikentag in Mannheim

Unter dem Leitwort „Einen neuen Aufbruch wagen“ laden der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Alois Glück, und der Erzbischof der Diözese Freiburg, Robert Zollitsch, herzlich zur Teilnahme an diesem Fest des Glaubens vom 16. bis 20. Mai 2012 nach Mannheim ein.

Flyer für eine umgehende Anmeldung liegen in den Schriftenständen aus.

## Aktivoli 05.02.

Am Sonntag, 5. Februar 2012, findet im Bremer Rathaus von 11.00 – 17.00 Uhr die vierte Bremer Freiwilligenbörse statt. Auf der Aktivoli können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über freiwilliges Engagement informieren und unter den 70 teilnehmenden Organisationen und Verbänden eine passende Einrichtung finden, bei der sie gerne aktiv werden möchten.

Auch wir als katholische Kirche sind erstmalig mit einem Stand auf der Aktivoli und stellen ehrenamtliches Engagement vor. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Weitere Info's gibt es auch unter [www.aktivoli-bremen.de](http://www.aktivoli-bremen.de)

Stellenanzeige .....

## Aushilfsküster Aushilfsküsterin für St. Georg gesucht.

Wir suchen für unsere Kirche St. Georg eine Person, die mit Liebe zur Eucharistiefeier bei den unerlässlichen Küsterdiensten nach Absprache aushilft. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Brockmeyer.

## WELTGEBETSTAG

Am Freitag, 02.März, um 17.00 Uhr feiern wir Weltgebetstag in St. Georg und auch um 17.00 Uhr in der Friedenskirche in der Humboldtstraße. Das Motto lautet in diesem Jahr „Steht auf für Gerechtigkeit“. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Malaysia vorbereitet. Wer noch an der Vorbereitung teilnehmen möchte ist herzlich willkommen:

In St. Georg

am Dienstag, 07. Februar, um 19.00 Uhr  
am Donnerstag, 23. Februar, um  
19.00 Uhr jeweils im Pfarrheim St. Georg.  
Kontaktperson: Hildegard Rickermann,  
Tel. 6964 7595.

In St. Ursula

montags um 16.00 Uhr in der Friedensge-  
meinde, Kontaktperson in St. Ursula:  
Marita Döpfens, Tel. 34 18 23

## Patenschaften

### in Ruanda und Argentinien:

Wir haben durch den Basarverkauf in St. Georg am 13.11. und Nachbasar am 19./20.11. im Joseph-Stift insgesamt 1.574,32 € eingenommen. Allen Käufern und Unterstützern im Namen unserer Patenschaften herzlichen Dank.  
Ihr MEF-Kreis St. Katharina

### Vom BFW / Argentinienprojekt erreichte uns folgender Dank:

Liebe Gemeinde, wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Engagement und die Spende in Höhe von 2.300,00 € zu Gunsten des Bildungs- und Förderungswerkes Pater Josef Marx. Mit Ihrer Hilfe werden wir auch in diesem Jahr die unterschiedlichen Projekte und besonders die Guaraniarbeit, die Arbeit von Sr. Ana, und die Arbeit von Berta mit den alten, kranken und behinderten Menschen im Altenheim in Rocca unterstützen.

Bitte richten Sie allen, die an dem großartigen Ergebnis beteiligt waren, unseren herzlichen Dank aus.

Wir wissen, dass viel Arbeit von verschiedenen Menschen dahinter steht, und das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Ihnen allen gilt unser herzliches Danke.

Für das BFW

Liebe, herzliche Grüße

Manfred Brauner und Christel Theißen

### ...auch von Sr. Mariata / Ruandaprojekt erhielten wir Grüße:

Münster, 13. 01. 2012

Liebe Ruandafreunde in St. Katharina von Siena!

Ihnen DANKE für die Zeit, für Ihre Treue und konkrete Hilfe, die Sie den Menschen in Ruanda geschenkt haben!

In Dankbarkeit und mit den besten Wünschen für 2012

Ihre Schwester Mariata

## Israelische Kreistänze

Die Tanzfolklore Israels ist Teil eines vielfältigen kulturellen Lebens. Sie vereint biblisches Erinnern und eine immense ethnische Vielfalt. Sie bewirkt für den Einzelnen mehr Wohlbefinden.

So wie ein Baumstamm Jahresringe bildet, wachsen uns die Tänze zu, wenn wir sie pflegen; indem wir in beschwingter Tanzfreude bei schönen Melodien tanzend Bewährtes und Neues bewegen.

Termine:

Samstag, 03. März 2012, 15 – 18 Uhr

Samstag, 10. März 2012, 15 – 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Georg,

Leitung und Anmeldung:

Marie-Therese Schmitz-Hünemann,

Tanzleiterin, Tel. 0421-23 77 12

## KINDER + JUGEND + FAMILIEN

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

<b>G</b>	Mutter-Kind-Kreise	montags	08.45 Uhr – 10.15 Uhr	Tel. 25 67 53
<b>G</b>	Spielkreis Bären	di & do	09.00 – 11.30 Uhr	Tel. 25 67 53
<b>G</b>	Spielkreis Drachen	mi & frei	09.00 – 11.30 Uhr	Tel. 25 67 53
<b>U</b> <b>G</b>	Offenes Pfarrheim für Messdiener und Freunde	Sa, 03. März - vgl. Text auf dieser Seite		Tel 21 45 92

### Taufelternnachmittag und Tauftermine in St. Katharina

**T**aufen sind in St. Katharina in der nächsten Zeit an folgenden Terminen möglich:

So, 12.02., 15.00 Uhr, St. Georg

Sa, 18.02., 11.00 Uhr, St. Georg

So, 04.03., 15.00 Uhr, St. Ursula

So, 25.03., 15.00 Uhr, St. Georg

sowie in den Sonntagsmessen in St. Ursula und St. Georg. Zur konkreten Terminabsprache melden Sie sich bitte bei Pfarrer Brockmeyer oder im Pfarrbüro. Der nächste **Taufelternnachmittag** ist am Samstag, 17.03., Beginn um 15.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg. Flyer mit Informationen zur Taufe liegen in den Kirchen aus.

### Taufsegnungsgottesdienst

Am Sonntag, 05. Februar, um 15.30 Uhr sind alle Tauffamilien, die im Jahr 2011 ein Kind haben taufen lassen, eingeladen zu einem Taufsegnungsgottesdienst in St. Georg. Anschließend ist Begegnung und Austausch mit Kaffee, Saft und Kuchen im Pfarrheim. Dort werden Angebote unserer Gemeinde für Kinder und Familien vorgestellt.

### Kinderkirche und Kommunionkurs

**D**ie Kinderkirche für Kinder der zweiten Klasse in St. Ursula versammelt sich an jedem zweiten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Kindergarten St. Ursula. Die

nächsten Termine sind am Sonntag, 12. Februar und 11. März. Die Gruppe in St. Georg trifft sich vierzehntägig im Pfarrheim St. Georg, die nächsten Treffen sind am Montag, 13. und 27. Februar und 12. März, von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Der Kommunionkurs St. Ursula trifft sich am Samstag, 11. Februar und 10. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr, die Gruppe St. Georg am Donnerstag, 09. und 23. Februar und 08. März, von 16.00 bis 18.00 Uhr beide im Pfarrheim St. Georg.

### Familienwochenende zur Kommunionvorbereitung:

**J**eweils vom 03.-04. März und vom 17.-18. März sind die Familien der Kommunionkinder 2012 zu einem Familienwochenende in Stapelfeld bei Cloppenburg bzw. in Cuxhaven unterwegs. Auf dem Programm stehen Spiele, Bibelarbeit, Singen und Gottesdienst feiern. Insgesamt bereiten sich in St. Katharina 57 Mädchen und Jungen auf die erste heilige Kommunion vor, davon 33 Kinder in St. Ursula, 24 Kinder in St. Georg.

Kontakt: Hildegard Rickermann, Pastoralreferentin, Tel. 6964 7595

### Kinderkatechese für Kinder der Kommunionjahrgänge 2009 und 2010

**D**as nächste Treffen findet am Samstag, 18. Februar, von 15.00 - 17.00 Uhr im St. Joseph-Stift statt. Wir wollen über Gleichnisse sprechen. Anschließend feiern

wir gemeinsam die heilige Messe im St. Joseph-Stift mit.

Jedes neue Kind ist herzlich willkommen. Kinder, die teilnehmen möchten, bitte per e-Mail [monika@gertesweb.de](mailto:monika@gertesweb.de) und [katharinaerling@gmx.de](mailto:katharinaerling@gmx.de) oder telefonisch unter 24 42 511 und 34 21 65 anmelden.

## Messdiener

**A**m Samstag, 03. März laden wir wieder alle Messdiener/innen zu unserer Messdienerwerkstatt von 11 bis 15 Uhr nach St. Georg ein. Diesmal stellt sich der neue Messdienerreferent Timo Hilberink vor. Er wird in unserem Bistum die Messdienerarbeit begleiten und verschiedene Angebote für diese Zielgruppe planen. Am Samstag könnt ihr ihn kennen lernen. Er wird uns dann auch ein paar Infos über die diesjährig Messdienerwallfahrt geben.

**D**ie Messdienerwallfahrt findet am Samstag, 16. Juni in Kevelaer statt. Aus acht Bistümern werden über tausend Messdiener/innen erwartet. In Kevelaer erwartet uns ein vielfältiges Programm mit Workshops und Spielen. Die Veranstaltung endet mit einem Gottesdienst mit Bischof Bode. Die Anmeldungen dafür liegen in den Kirchen aus. Es wird bestimmt ein spannender Tag.

## Firmung + Jugendgottesdienst am 26.02.

**D**ie nächsten Termine unserer Firmvorbereitung finden am 10. Februar und 02. März um 18.45 Uhr im Gemeindehaus St. Georg statt.

Am 26. Februar, um 11.30 Uhr sind alle Firmkandidaten und Jugendlichen zu einem Jugendgottesdienst in die Kirche St. Ursula eingeladen. Zusammen mit anderen Firmkandidaten Bremens werden wir diesen Gottesdienst gestalten.

Das Üben für den Firmgottesdienst ist am Freitag, 16. März, um 18.45 Uhr in der St. Ursula-Kirche.

Den Firmgottesdienst feiern wir mit Weihbischof Theodor Kettmann am Sonntag, 18. März um 11.00 Uhr in der Kirche St. Ursula. Zuvor findet um 10.00 Uhr eine Begegnung mit dem Firmspender im Haus St. Elisabeth statt.

## Mädchenkreis

**A**m Dienstag, 14. und 28. Februar und 13. März sind alle Mädchen ab 12 Jahren um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg eingeladen.

## Jugendkreis

**A**m Dienstag, 07. und 21. Februar und 06. und 20. März, um 19.00 Uhr laden wir alle Jugendlichen ab 16 Jahren nach St. Georg ein.

## Ferienfreizeit

**I**n der Zeit von Samstag, 21. Juli bis Samstag, 28. Juli 2012 fahren wir in die Sommerfreizeit. Eingeladen sind dazu alle Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Wir fahren dieses Mal in ein Freizeitheim in der Nähe von Flensburg. Dort erwarten uns sicher viele spannende Tage. Die Anmeldungen liegen in den Kirchen aus. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Christina Zaremba.

## Abenteuer Jakobsweg

### Jugendreise auf den Spuren des Heiligen Jakobus

**Z**usammen mit St. Johann bieten wir in den Herbstferien eine Jugendpilgerfahrt an. Mit interessierten Jugendlichen von 15 – 17 Jahren pilgern wir die letzten 160 km nach Santiago. Übernachtung in einfachen Pilgerherbergen, Kosten ca. 400,00 €, Anmeldungen liegen rechtzeitig in den Kirchen aus.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Christina Zaremba

# AtriumKirche

INFOZENTRUM + CITYSEELSORGE

Hohe Straße 7 - 20195 Steermün - Tel. 0421 3694-300 - www.atriumkirche.de

In der Reihe Orgel & Wort lautet der Schwerpunkt vor Ostern »Bach für Einsteiger«. Am Mittwoch, 01. Februar, um 19.30 Uhr spielt Kirchenmusikdirektor Wilfried Langosz die Konzerte für Orgel G-Dur BWV 592 und C-Dur BWV 594.

Was tun am Sonntag? Wie abspannen und auf neue Gedanken kommen? Wie Muße, Kreativität und Spiritualität miteinander verbinden? Das AtriumKirche lädt im Rahmen von »Sonntagskultur. Den Feiertag gestalten« ein zu Experimenten und Exkursionen, zu Begegnung und Gespräch. Am Sonntag, 05. Februar, ab 15.30 Uhr lautet das Thema »Spiritualität im Museum«. Beginn im AtriumKirche. Leitung: Dr. Thomas Kroll. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

In der Reihe Kinolimpulse. Film & Gespräch ist am Montag, 06. Februar, um 18.00 Uhr KRIEGERIN zu sehen, der mit Blick auf eine 20jährige Neonazi das brisante Thema »Rechtsextremismus in der heutigen Jugend« vor Augen führt. Atlantis Filmtheater (Böttcherstr. 4), Kartenreservierung unter 0421/79255-0. Moderation des Abends: Dr. Thomas Kroll.

Im Nachklang zum 10. Ökumenischen Stadtgespräch 2011 »Hauptsache gesund?« lädt der ökumenische Arbeitskreis Kirche & Kino unter dem Titel »Nebenwirkungen. Krankheit im Leben – eine Filmreihe« zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Am Dienstag, 07. Februar, um 20.00 Uhr ist im Kommunalokino City 46 (Birkenstr. 1 / Kartenreservierung unter 0421/449635-82) DIE ZEIT DIE BLEIBT zu sehen.

Manche Texte der Bibel sind unbekannt, manche unverständlich. Was ist noch zu entdecken, zu verstehen? Dem will der offene Bibelgesprächskreis ebenso nachgehen wie der Frage: Auf welche unterschiedlichen Gottesbilder stoßen die Leser? Die nächsten Treffen finden im AtriumKirche statt am Mittwoch, 08. Februar und 07. März, jeweils um 16.30 Uhr.

Leitung: Sr. Judith Terheyden.

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um Jesus Christus als »Weg, Wahrheit und Leben« zu suchen und zu finden. Praktisch heißt das: Man nimmt sich bewusst vier Wochen lang Zeit, täglich etwa eine halbe Stunde. Besinnen, schweigen, beten – darum geht's.

In diesem Jahr lautet der rote Faden »Jesus entdecken – Christus begegnen«. Einmal in der Woche treffen sich alle Teilnehmenden zum Austausch über ihre Erfahrungen mit den geistlichen Übungen. Gruppe 1 trifft sich mittwochs ab 22. Februar von 19.30 bis 21.00 Uhr, Gruppe 2 freitagmorgens ab 24. Februar von 10.00 bis 11.30 Uhr. Ein Flyer mit weiteren Informationen liegt im AtriumKirche aus.

Wer kennt das Lied »Weder Tod noch Leben trennen uns von Gottes Liebe« (GL 663)? Und wer singt fehlerfrei die Litanei von der Gegenwart Gottes (GL 764)? Zum Kennenlernen und Einüben manch übersehener Kirchenlied-Schätze laden am Montag, 20. Februar, um 19.30 Uhr ins AtriumKirche ein: Regionalkantor Karl-Bernhard Hüttis und Dr. Thomas Kroll.

Wie werden Liebe und Freundschaft im Kino inszeniert? Was kann ich lernen vom Liebesevangelium im dunklen Andachtsraum? Im Nachklang zum Valentinstag geht Dr. Thomas Kroll am

Dienstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr diesen Fragen nach anhand von Filmbeispielen – und ergänzt diese mit biblischen Texten, theologischen Reflexionen und spirituellen Impulsen. Die Kooperationsveranstaltung findet statt im Bildungswerk (Balgebrückstr. 22); Gebühr: 3 €.

**B**eim Gesprächsabend der ökumenischen Veranstaltungsreihe »Salon halb 8« geht es am Montag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr im AtriumKirche um das Thema: Sinn und Unsinn des Fasten. Zu Gast ist Sr. Judith Terheyden (Franziskanerin).

**A**m 05. März, um 18.00 Uhr ist im Rahmen von Kinolimpulse. Film & Gespräch IN DARKNESS zu sehen. Der polnische Oscar®-Kandidat inszeniert den Überlebenskampf jüdischer Flüchtlinge in der Kanalisation der Stadt Lvov vor der Folie der christlichen Passion. Atlantis Filmtheater (Böttcherstr. 4), Kartenreservierung unter 0421/79255-0. Moderation des Abends: Dr. Thomas Kroll.

**J**ohann Sebastian Bachs unvollständig erhaltene Markus-Passion wird am Karfreitag im Bremer Dom aufgeführt. Vorab machen Dr. Oliver Rosteck und Dr. Thomas Kroll am Dienstag, 06. März und 20. März, jeweils um 19.30 Uhr mit Gehalt und Gestalt, Theologie und Musik des Werkes vertraut. Die Kooperationsveranstaltung findet statt im Bildungswerk (Balgebrückstr. 22); Gebühr pro Abend: 3 €.

**B**ei »Bach für Einsteiger« in der Reihe Orgel & Wort spielt Kirchenmusikdirektor Wilfried Langosz am Freitag, 09. März, um 19.30 Uhr Präludium und Fuge e-moll BWV 548 sowie Fantasie und Fuge g-moll BWV 542 von Johann Sebastian Bach.

**D**as Einführungstreffen für den Fastenkurs mit Sr. Judith Terheyden (22. bis 30. März) findet am Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr statt in der Balgebrückstraße 22. Der Kurs in Kooperation mit dem Bil-

dungswerk; Gebühr 15 €.

**W**er geistliche Begleitung in Anspruch nehmen möchte, melde sich im AtriumKirche bei Elli Schmiege oder Sr. Judith Terheyden (0421/3694-300).

## **Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks**

**D**as neue Programm des Bildungswerkes liegt in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus.

**Infos und Anmeldung: Bildungswerk, Tel. 3694-160 oder Bildungswerk@bw-kath.de**

**Hier finden Sie eine kleine Auswahl aus dem Programm für Februar:**

**M**editative Kreisläufe für Frauen  
Freitag, ab 03. Februar, 16.30 – 18.00 Uhr / Willehadsaal, Alte Post, Domsheide 15/ weitere Termine: 10., 17. Febr. / 02., 09., 16., 23. März / 7 Nachmittage  
Margarete Müller / Gebühr: 25 Euro

**G**renzen setzen und Grenzen erleben in der Erziehung  
Montag, 06. und 13. Februar, 20.00 Uhr  
Kita St. Bonifatius, Leipziger Str. 29  
Magda Ehmke

**T**hemenabend:  
„Wie redest Du mit mir...?“  
Mittwoch, 15. Febr., 19.30 Uhr  
Bildungswerk, Balgebrückstraße 22  
Dieter Wekenborg, Dipl.-Theologe, EFL-Berater, Magda Ehmke, Dipl.-Pädagogin  
Gebühr: 3 Euro

**W**as die Liturgie alles kann – wenn man sie lässt! (Reihe „Liturgie verstehen“)  
Mittwoch, 29. Febr., 19.30 Uhr  
Bildungswerk, Balgebrückstraße 22  
Kaplan Alexander Bergel / Gebühr: 3 Euro

<b>Statistik der Gemeinde</b>			
	2010	2011	
Taufen in St. Katharina	44	62	
Taufen außerhalb der Gemeinde	18	21	
Trauungen in St. Katharina	17	18	
Trauungen außerhalb der Gemeinde	18	12	
Sterbefälle (mit kath. Bestattung)	40	48	
Erstkommunion	48	55	
Firmung	-	47	
Kirchenaustritte	158	107	
Wiederaufnahmen	3	8	
Gemeindemitglieder	8.631	8.652	
Kirchenbesucher (an einem Wochenende in St. Georg, St. Ursula u. St. Joseph-Stift)	Februar: 531 November: 696	März:	659

<b>Kollekten / Spenden</b>		
	2010	2011
MISEREOR	12.005,35	13.762,74
Adveniat	19.819,48	20.354,82
Renovabis	2.454,22	2.009,24
Weltmission	1.469,37	1.626,40
Diaspora	853,09	1.003,00
Ansgarwerk (Nordische Diaspora)	678,08	731,42
Familienseelsorge/-beratung (im Bistum)	530,50	652,14
Sozialdienste kath. Frauen / Männer	705,52	666,58
Mütter in Not	708,67	584,27
Caritas	809,07	787,17
Sternsinger (Januar 2010 / 2011)	11.171,61	11.767,17
Aufgaben der Gemeinde (sämtliche Kollekten: z. B. für Jugendarbeit, Katechese, Kirchenmusik, Heizkosten, Grundstückspflege, etc.)	20.067,35	22.345,79
Pfarrheimumbau St. Ursula		8.055,00
freiwilliger Gemeindebeitrag	21.365,00	25.418,60
Sternsingeraktion im Januar 2012:	<b>11.662,51€</b>	

## Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina

Veranstaltungsort: **U** – St. Ursula; **G** – St. Georg

<b>U</b>	Verkauf Fairer Handel	So, 12.02.	nach dem Gottesdienst	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Eine-Welt-Laden	So, 18.03.		Tel. 23 09 06
<b>U</b>	Caritaskonferenz	Mo, 06.02. u. 05.03.	09.15 Uhr	Tel. 7 94 03 05
<b>G</b>	Caritaskreis			Tel. 27 11 23
<b>U</b>	Offene Kirche	Di, 21.02.	10.30 Uhr	Tel. 349 17 26
<b>U</b>	Kirche und Welt	Di, 21.02.	20.00 Uhr	Tel. 21 45 92
<b>U</b>	Bibelgespräch	Mi, 15.02. u. 21.03.	20.00 Uhr	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Kreis Frauenwortgottesdienst	Mi, 08.02.	20.00 Uhr	Tel. 24 71 692
<b>G</b>	Taufelternkreis 2011	in der Regel am letzten Sonntag i. M. um 15.30 Uhr		
<b>G</b>	Begegnungsnachmittage	Mi, 01.02., 15.02, 29.02. u. 14.03.	15.30 Uhr	Tel. 27 69 460
<b>J</b>	Kath. Deutscher Frauenbund	Mi, 08.02. u. 14.03., 08.30 Uhr Wortgottesdienst im St. Joseph-Stift, anschließend Treffen im Haus St. Franziskus		Tel. 04298/ 46 99 72
<b>G</b>	Bibel teilen	Do, 09.02., 23.02. u. 08.03.	20.00 Uhr	Tel. 25 25 00
<b>U</b>	Bibelkreis mit Pater Wrembek	Fr, 10.02. u. 09.03.	19.30 Uhr	Tel. 349 17 26
<b>G</b>	Tanzgruppe	dienstags	17.00 Uhr	Tel. 23 77 12
<b>G</b>	Gymnastik für Frauen	montags	17.30 Uhr	Tel. 23 68 25
<b>G</b>	Tischtennis (f. Senioren)	dienstags	09.00 Uhr	Tel. 21 45 92
<b>G</b>	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00 Uhr	Tel. 45 45 85
<b>G</b>	Guttempler	dienstags	19.30 Uhr	Tel. 33 74 87 47
<b>U</b>	Kreuzbund	mittwochs	19.30 Uhr	Tel. 498 8862 & 0177 - 413 18 94

### Kollektenergebnisse

02.11. Priesterausbildung / Osteuropa	350,50 €
06.11. Jugendarbeit in unserer Gemeinde	489,87 €
13.11. Sozialdienste kath. Frauen/Männer	377,68 €
13.11. Türkollekte Wilhelm-Kaisen-Stiftung	193,20 €
20.11. Diaspora	1.003,00 €
27.11. Taufkatechese	220,58 €
04.12. Heizkosten Gemeindehs. St. Georg	483,32 €
11.12. Messdienerarbeit in unserer Pfarrei	727,80 €
18.12. Weihnachtsschmuck (Kirchen)	623,77 €
24./25.12. ADVENIAT	20.354,82 €
24./25.12. Kinderkrippenopfer	304,46 €
26.12. Aufgaben der Gemeinde	434,28 €
31.12. Kirchenmusik	390,62 €

### 01.01. Epiphaniekollekte

(Mission in Afrika)	299,30 €
08.01. Winterdienste	583,20 €
15.01. Familienseelsorge	456,48 €

Allen Spendern herzlichen Dank!

### Kollekten im Februar / März

29.01. neue Gemeinderäume in St. Ursula
05.02. Ansgarwerk
12.02. Blumenschmuck in unseren Kirchen
19.02. für die Kinderkatechese
26.02. Solidaritätsfond Arbeitslose
04.03. Firm- und Kommunionandenken
11.03. für die Öffentlichkeitsarbeit
18.03. Jugendseelsorge n der Gemeinde

## Wörterbuch Liturgie:

### „Friedensritus im Kommunionteil der Eucharistiefeier“

Nach dem Vaterunser in der Eucharistiefeier folgt der Friedensritus. Im Friedensgebet wurde ein deutsches Eigengut entwickelt. Es besteht erstens darin, dass die deutsche Übersetzung das Friedensgebet in eine Ansage und in eine Bitte teilt, zweitens darin, dass für bestimmte Zeiten im Kirchenjahr oder für bestimmte Anlässe eine eigene entsprechende Einleitungsvariante angeboten wird. – Dieser Eigenritus ist gut gelungen. Er nimmt im Text die an die Jünger gerichtete Belehrung über das, was Jesus gesagt hat, auf („Herr, du hast zu deinen Aposteln gesagt, meinen Frieden ...“). Ferner bringt er in der kleinen Variante einen willkommenen Farbton an diese Stelle.

Der übliche Einleitungstext führt in den Abendmahlsaal. Wir vernehmen einen Kernsatz der Abschiedsreden des Herrn. Die Stimmung und das Klima des Abends vor dem Leiden werden uns bewusst. Es kann keine Kommunion geben, die nicht dieser ersten Kommunion im Abendmahlsaal gedenkt. In dieser Nacht wird der Friede zwischen Gott und den Menschen zerrissen, wenn der Menschensohn vom bitteren Leiden zerrissen wird. In dieser Nacht beginnt der in der Weihnacht angekündigte Friede mit Gott aufzublühen aus den Blutstropfen des Erlösers. Die Jesajastelle (Kap. 53, Vers 5) wird nun erfüllt: „Die Geißel für unseren Frieden über ihm“ Diesen seinen Frieden lässt er als Erben Seinen: Das kostbarste Testament der Menschheitsgeschichte! – „Meinen Frieden“ sagt Christus. Der Friede ist ihm eigen, er untersteht seiner Verfügung, er ist in ihm. Mit diesem Wort „meinen Frieden“ macht er eine wesentliche Aussage über

sein Inneres, über sein Herz. Da ist Ausgeglichenheit, Ruhe, Klarheit – er steht über den Dingen, über den Wirnissen und Zerwürfnissen. Dieser Friede muss schon ein kostbares Geschenk für uns sein. – „Meinen Frieden gebe ich euch.“ Hier sagt sich Gott aus. Nur Gott kann den Sinn des Menschen lenken. Nur Gott kann in ein Herz, in das Innere eines Menschen hineinsehen. Die Bitte, die der Gebetsaufforderung folgt, möchte zunächst einen kleinen Bußritus vollziehen: „Sieh nicht auf unsere Sünden!“

Dabei muss man wohl zuerst an all das denken, was in uns den Frieden und die Einheit verletzt hat.

Wir berufen uns dann auf den „Glauben der Kirche“. Die glaubende, hoffende, vertrauende Kirche bietet, menschlich gesprochen, für Gott einen so trostvollen und versöhnenden Anblick, dass er darüber alle Zerrissenheit und Makel der Menschen in dieser Kirche vergessen kann. Diese Gedankenwendung macht ruhig und sicher, wenn man von der Zerstrittenheit der theologischen Schulen, Meinungen und Kirchen bedrückt wird. Die glaubende Kirche – die betenden, gottvertrauenden Menschen bedeuten Gott mehr. Ist sie doch sein sakramentales Instrument zur innigen Vereinigung mit ihm.

Erst der letzte Halbsatz spricht das Eigentliche des ganzen Textes aus: „Schenke ihr (der Kirche) nach deinem Willen Einheit und Frieden“

Was ist genauer mit diesem Frieden gemeint. Dazu und zum Ritus der Friedensgabe in der nächsten Folge.

### **Getauft und in die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:**

- 19.11. Ewa Mayhaus  
10.12. Valery Nicol Biernoth  
Pauline Maria Weber  
25.12. Ysmaelle Mathieue Belinga Nana  
Patrick Vahs  
14.01. Emma Johanna Sadecky

### **Kirchlich getraut haben sich:**

- 26.11. Wallis Hermoza und Ralf Lüllau

**Herr, schenke den Lebenden deine Gnade und den Verstorbenen das ewige Leben!**

### **Aus unserer Gemeinde sind verstorben:**

- 08.11. Gisela Reekers, 96 Jahre  
13.11. Regina Moritzen, 84 Jahre  
15.11. Rose Pieper, 99 Jahre  
05.12. Christa Jacobi, 84 Jahre  
05.12. Isolde Schnackenburg, 97 Jahre  
07.12. Christa Wontorra, 88 Jahre  
09.12. Edith Königsmann, 88 Jahre  
20.12. Elisabeth Springfield, 83 Jahre  
27.12. Karl Krutzke, 90 Jahre  
29.12. Ludwig Höß, 90 Jahre  
10.01. Marianne Roesner, 76 Jahre  
13.01. Georg Barth, 82 Jahre  
17.01. Erika Heinrich, 80 Jahre  
18.01. Irmgard Gursch, 83 Jahre



## **Katholische Kirchengemeinde St. Katharina von Siena**

[www.st-katharina-bremen.de](http://www.st-katharina-bremen.de)

Pfarrer	Hartwig Brockmeyer	Tel. 988 43 93	<a href="mailto:h.brockmeyer@st-katharina-bremen.de">h.brockmeyer@st-katharina-bremen.de</a>
Pastor	Bernhard Brinkmann	Tel. 24 70 692	<a href="mailto:b.brinkmann@st-katharina-bremen.de">b.brinkmann@st-katharina-bremen.de</a>
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	<a href="mailto:h.rickermann@st-katharina-bremen.de">h.rickermann@st-katharina-bremen.de</a>
Pastoralreferentin	Christina Zaremba	Tel. 3694 155	<a href="mailto:c.zaremba@st-katharina-bremen.de">c.zaremba@st-katharina-bremen.de</a>
Seelsorgerin	Sr M. Siegbalda Timmerers	Tel 347 1025	
Vorsitzender KV	Peter Gerkmann	Tel 23 51 47	<a href="mailto:Peter.Gerkmann@nord-com.net">Peter.Gerkmann@nord-com.net</a>
Vorsitzende PGR	Dr. Eva Kaufner-Marx	Tel. 62 65 874	<a href="mailto:Kaufner@gmx.de">Kaufner@gmx.de</a>



### **Pfarrbüro St. Georg**

Silvia Struck / Ledaweg 2 A  
28359 Bremen / Tel.: 23 60 28  
Fax: 23 97 49  
[st.georg@st-katharina-bremen.de](mailto:st.georg@st-katharina-bremen.de)  
**Bürozeiten:** Mo, Di, Do, Fr: 10  
- 12 Uhr, Mi 15 - 17 Uhr

### **Kindertagesstätte**

Sandra Lübke / Tel. 23 02 59  
[st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de](mailto:st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de)



### **Pfarrbüro St. Ursula**

Elisabeth Kommer / Schwach-  
hauser Heerstr. 166 / 28213 Bre-  
men Tel.: 21 45 92 / Fax: 21 92 40  
[st.ursula@st-katharina-bremen.de](mailto:st.ursula@st-katharina-bremen.de)  
**Bürozeiten:** Mo, Di, Mi, Fr: 10 - 12  
Uhr, Do: 15 - 17Uhr

### **Kindergarten:**

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37  
[imke.meyer@hapnet.de](mailto:imke.meyer@hapnet.de)



### **Kapelle Krankenhaus St. Joseph-Stift**

Schwachhauser Heerstr. 54  
28209 Bremen

**Katholische  
Krankenhausseelsorge**  
Zentralruf: Tel. 347 - 0

**Redaktion:** D. Böhm, Pfr. H. Brockmeyer, G. Halama, E. Kommer, S. Lübke / Der nächste Pfarrbrief erscheint am **10. März 2012** / Redaktionsschluss für die März-April-Ausgabe ist der **20. Feb. 2012**  
**V. i. S. d. P. und Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Katharina v. Siena, Bremen

**Bankverbindung St. Katharina: Kto 1000 444 081, BLZ 290 200 00, Bankhaus Neelmeyer**



## STERN- SINGER- AKTION



**D**ie Sammlung der Sternsinger ergab in diesem Jahr 11.662,51 €.

15 Gruppen mit insgesamt 76 Kindern waren in St. Katharina unterwegs. Es gab viele frohmachende Begegnungen sowohl im Rathaus mit unserem Bürgermeister Herrn Böhrnsen, wie im Krankenhaus St. Joseph-Stift, als auch in den Altenheimen auf unserem Gemeindegebiet und in den Häusern der Familien, die besucht wurden. Den Kindern und Eltern für ihren Einsatz herzlichen Dank!! Herzlichen Dank auch allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben sowie allen Spenderinnen und Spendern!

## Kinder und Jugendkarneval

In diesem Jahr sind alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren zu unserem Kinder- und Jugendkarneval eingeladen. Wir feiern am Samstag, 11. Februar in der Zeit von 19 - 22 Uhr im Gemeindehaus St. Georg. Damit wir gut planen können, meldet euch bitte bei Marita Neumann, Tel. 3478896, oder bei Christina Zaremba an. Eure Freunde sind auch herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 2,- €.